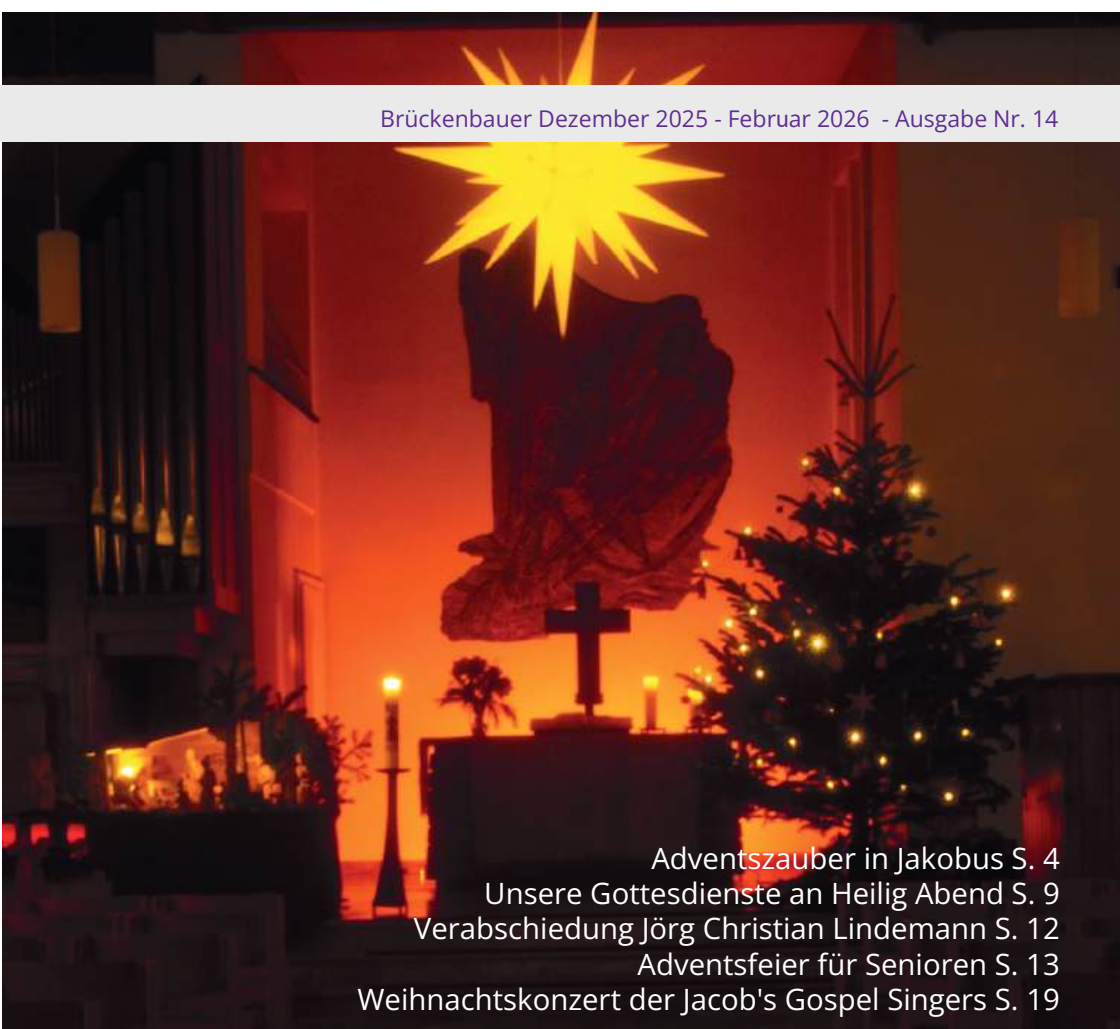


Apostel-Gesamtkirchengemeinde Osnabrück
Gretesch-Lüstringen-Darum-Schinkel-Ost



Brückenbauer

Brückenbauer Dezember 2025 - Februar 2026 - Ausgabe Nr. 14



Adventszauber in Jakobus S. 4
Unsere Gottesdienste an Heilig Abend S. 9
Verabschiedung Jörg Christian Lindemann S. 12
Adventsfeier für Senioren S. 13
Weihnachtskonzert der Jacob's Gospel Singers S. 19



Foto: Frank Waniek / Foto Titelseite: Kim Schruttke

Inhalt

Andacht

Seite 3

Adventszauber

Seite 4

Werde Wunscherfüller*in

Seite 5

Gemeindefrühstück

Seite 8

Gottesdienste Heilig Abend

Seite 9

Verabschiedung Jörg Christian Lindemann

Seite 12

Adventsfeier für Senioren

Seite 13

Weihnachtskonzert Jacob's Gospel Singers

Seite 19

Geldsegen

Seite 20

Gottesdienste

Seite 24-25

Sozialer Laden

Seite 26-27

Andacht Regionalbischof

Seite 32

Digitalkompass

Seite 32

Plattdeutsch

Seite 33

Sternsingeraktion

Seite 36

Geburtstage | Freud und Leid

Seite 38-40

Offener Trauerraum

Seite 41

Noch habe ich die Klänge der Jacob's Gospel Singers im Ohr: *Let justice roll like a mighty river.*

Der Song nimmt einen Satz des Propheten Amos auf: Es ströme aber Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach. Wenn Gerechtigkeit einfach fließen würde, erfrischend, lebendig, kraftvoll und spielerisch. Für jeden und jede ist genug da. „Haben ist besser als Wollen“, sagt der Volksmund. Weihnachten erzählt dagegen vom Sein, statt vom Haben.

Die Figuren besitzen wenig, doch sie sind etwas – für andere, für die Gemeinschaft, für sich selbst.

Weihnachten erzählt eine Geschichte, die unserer Zeit etwas Fremdes, fast Unbequemes entgegenhält: **Nicht das Haben macht uns menschlich, sondern das Sein.** Während unsere Gesellschaft oft Leistungsfähigkeit, Besitz und Status in den Mittelpunkt stellt, rückt die Weihnachtsgeschichte Figuren ins Licht, die kaum etwas haben, aber viel sind.

Da ist **Maria**, eine junge Frau ohne Macht, ohne Besitz, ohne Sicherheit. Ihr Wert liegt nicht in dem, was sie besitzt, sondern in ihrem Vertrauen. Sie sagt Ja zu etwas, das sie nicht kontrollieren kann – und wird zur Trägerin von Hoffnung.

Josef wiederum könnte sich abwenden, seine Ehre retten, ein bequemes Leben wählen. Doch er entscheidet sich dafür, da zu sein: Vater, Ehemann, Beschützer des Heiligen.

Jesus – ein Baby in einer Futterkrippe. Nacktes Sein. Kein Besitz, kein Status, keine Macht. Die Botschaft: Wert entsteht nicht durch Besitz, sondern aus



Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach...

seiner bloßen Existenz. Würde ist angeboren, nicht erarbeitet. Ein Kind hat nichts – aber es ist das Versprechen auf Zukunft und Menschlichkeit.

Die **Hirten** besitzen kaum etwas – weder Einfluss noch Geld. Die Hirten sind arm, gesellschaftlich unbedeutend. Doch sie sind die Ersten, die die Nachricht hören. Weihnachten kehrt die Werteordnung um: Nicht die Erfolgreichen werden zuerst eingeladen, sondern die Unsichtbaren. Die Hirten haben wenig – aber sie sind gesehen und gemeint.

Die **Weisen** dagegen haben Reichtum – aber sie nutzen ihn, um zu geben. Nicht das Haben wird kritisiert, sondern das Festhalten.

Wenn wir uns in Gottes Strom der Gerechtigkeit stellen, können wir ein Sein entdecken, das nicht starr ist, sondern lebendig, frisch und offen für das Spielerische.

*Ihnen und Euch eine
gesegnete Advents- und
Weihnachtszeit!*

Anne-Kathrin Bode



ADVENTSZAUBER IN JAKOBUS **Nikolaus rockt den Advent**

Samstag, 6. Dez. 2025
14:30 - 17:30 Uhr



LIVE-MUSIK

Kaffee & Kuchen

TOMBOLA

NIKOLAUS-STIEFEL-AKTION

Kreatives aus

Nadel, Faden u. Papier

BASTELAKTION FÜR KINDER

Krippen

Jedes Kind braucht einen Engel

Gutes & Gebrauchtes

sucht neuen Besitzer

Weihnachtsdeko-Flohmarkt

Bratwurst & Glühwein

Wunscherfüller*innen gesucht!



Diese Girlande mit Kinderwünschen hing letztes Jahr in Jakobus.

An unseren Standorten Jakobus und Petrus hängen Kinderwünsche an Girlanden. Die Wünsche wurden in den sozialen Läden von „Jeder Mensch braucht einen Engel“ gesammelt. Die Wünsche sollen einen Wert von bis zu 25 Euro haben.

So machen Sie mit:

Sie besuchen uns in Jakobus oder Petrus und suchen sich einen Wunsch aus.
 Sie tragen sich als WUnscherfüller*in in die Liste ein.
 Sie besorgen das Geschenk und packen es hübsch ein.
 Sie bringen es bis zum 16. Dezember zurück zur Gemeinde.
 Schenken macht Freude! Machen Sie mit!

Laternenzeit in der Jakobus-Kita

Zusammen mit ihren Eltern konnten die Kinder des Kindergartens und der Krippe ihre ganz individuelle Laterne bei Kaffee und Tee selber gestalten.

Als Grundlage hierfür diente uns eine einfache Papiertüte - erstaunlich was die Kinder daraus gemacht haben. Von einer Hexen-, Dino- und Einhorn-Laterne, war alles mit dabei!

Alle in ganzen bunten Farben, damit wir bei unserem bald anstehenden Laternenumzug hell und bunt leuchten!

Bis dahin üben wir ganz fleißig das Singen der Laternenlieder... damit uns auch alle hören können!



Foto: Jakobus-Kita

PS. Zum Abschluss des Laternenumzuges, finden wir uns noch alle für warme Getränke und leckere Würstchen zusammen.



Maria und Josef auf dem Weg zur Krippe!

Ganz bildhaft können Sie sich in diesem Jahr in der Jakobuskirche auf dem Adventsweg Weihnachten nähern.

Maria und Josef machen sich am ersten Adventssonntag auf den Weg. Sie hören vom Boten des Herodes, dass sich alle Menschen auf den Weg machen sollen und in den Geburtsort gehen sollen. Damit alle Menschen gezählt werden können.

Bis Weihnachten sind Maria und Josef unterwegs, sie verlassen ihren Wohnort um nach Bethlehem zu gehen, sie begegnen unterwegs vielen Menschen, sie sehen die Hirten auf dem Feld, suchen einen Platz in der Herberge um dann im Stall zu wohnen, wo das Kind Jesus zur Welt kommt.

Begleitet von verschiedenen Aktionen können Sie den Weg miterleben. Wie lange waren die Menschen damals eigentlich unterwegs? Tage, Wochen?

Wir freuen uns auf Sie, kommen Sie vorbei um den Weg zu erleben.

Termine:

30.11. Gottesdienst zum 1. Advent mit Eröffnung des Weges

ab 1.12. wochentags um 18 Uhr: 15 Minuten im Advent

3.12. um 18 Uhr Offener Adventskalender mit den Jacob's Gospel Singers

14.12. Gottesdienst zum 3. Advent mit Bibliolog



Anruf zur Volkszählung

Kaminski



Warum haben die Figuren keine Augen und Gesichter?

Claudia Kaminski erklärt:

Ich erzähle mit den LEA-Figuren Geschichten aus der Bibel.

Die Figuren sind absichtlich ohne Gesichtszüge, das gibt mir die Möglichkeit, Gefühle und Dinge durch die Körperhaltung der Figuren auszudrücken.

Bei der Person, die ich darstellen möchte kann ich mir dann vorstellen,

- wie sie lächelt, wenn sie etwas Schönes erlebt hat;
- wie sie weint, wenn sie traurig ist;
- wie sie entspannt sitzt, wenn sie sich ausruhen muss;
- wie sie schnell rennt oder
- im Gebet versunken ist.

So kann zum Beispiel Maria verschieden eingesetzt werden:

Maria mit dem Kind im Arm, die sich freut und glücklich ist oder

Maria unter dem Kreuz sitzend, traurig, weil Jesus gestorben ist.

Jesus, der mit seinen Jüngern zusammen auf dem Dorfplatz steht und seine Ge-

schichten erzählt oder Jesus der im Garten Gethsemane im Dunkeln betet.

Wenn die Figuren mit einem fertigen Gesichtsausdruck gestaltet wären, können sich Widersprüche vom Gesicht zur Körperhaltung ergeben und das wäre schade.



Tiere in der Weihnachtsgeschichte Kaminski



Gemeindehaus
Petrus

Gemeinde-
frühstück
im Advent

am
07.12.2025,
nach dem
Gottesdienst

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
TRAPOSTEL
GESAMTKIRCHENGEMEINDE-OSNABÜCK

Wir freuen uns auf Sie!

**BiSt dU 6-11
JaHRe aLt?**

AdVenT enTDecKen

DAnn kOmM...

**GeSchicHten höreN
SpiELen**

BaSteLn

geMeinSaM eSseN

**am
SaMstaG,
13.12.2025
voN
10-13 UHR**

**Kosten: 5,- Euro
pro Kind**

Anmeldung hier:



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
TRAPOSTEL
Gemeindehaus an der
Jakobuskirche, Ölweg 23



Heilig

Gottesdienste

Abend

in Jakobus und Petrus

15 Uhr

Familiengottesdienst
mit Krippenspiel
Petruskirche

16 Uhr

Weihnachtsspiel
in der Jakobuskirche

17 Uhr

Christvesper mit Posaunenchor
Petruskirche

22 Uhr

meditative Christnacht
in der Jakobuskirche

Diakonie

Osnabrück
Stadt und Land

Den Tag gemeinsam erleben

Tagespflege



Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

www.diakonie-os.de

Im Hermann-Bonnus-Haus

Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Lilje-Altenzentrum

Ansprechpartnerin: Frau Winkler
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

Heiligenweg 102
49084 Osnabrück
www.autoengelos.de

Telefon: 0541/75738
Telefax: 0541/74532
E-mail: info@autoengelos.de

Renault-Vertragspartner am Heiligenweg

AUTOengel

...die Alternative für Ihr Auto!

Ihr Ansprechpartner für alle Fabrikate !!

Unser Service für Sie:

- Individuelle Beratung
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen verschiedener Fabrikate
- täglich Haupt- und Abgasuntersuchungen durch TÜV, DEKRA oder FSP
- Komplettabwicklung von Unfallschäden
- versicherter Reifeneinlagerungsservice
- Werkstattersatzwagen
- Pannenservice
- komplette Fahrzeugaufbereitung
- Polster-, Leder- und Cockpitreparaturen

..und vieles mehr. Sprechen Sie uns an !!

*Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen
Ihnen auch in der besinnlichen Zeit Trost und Zuversicht.
Familie Pietsch und Team*



Schinkeler Bestattungshaus
Welling
Inhaber Pietsch

Tel. 0541 - 73746
www.bestattungen-welling.com



Ihr Experte für:

- Jahresabschlüsse
- Betriebliche Steuererklärungen
- Private Steuererklärungen
- Steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung



Jonas Witte
Steuerberater

Oppelner Straße 11 ▪ 49086 Osnabrück
Telefon 0541 93909-0 ▪ info@stb-witte.de ▪ www.stb-witte.de

molitor
SCHUHE UND SPORT
Belmer Straße 34/36 ▪ 49084 Osnabrück
Telefon (05 41) 7 22 43
www.molitor-os.de
Manchmal braucht man den Rat eines Experten

Verabschiedung Jörg Christian Lindemann

November 2021



ging in die klinik
ohne Abschied
ein langer weg gegen die depression – leben lernen zwei jahre lang
neu beginnen: an anderer stelle
für menschen im ehrenamt
für eine kirche ohne machtmisbrauch und sexualisierte gewalt

„Petrus“ (heute „Apostel“) war seit 1999 meine Heimat.
Im Februar 2026 beginnt mein Ruhestand - dieses
dort zu feiern, wo ich 22 Jahre wirken durfte, war mein
Wunsch. Toll dass er wahr werden darf!

Am Sonntag, dem 01. Februar 2026, um 14.30 Uhr,
werde ich mit einem Gottesdienst durch Superinten-
dent Joachim Jeska unter Mitwirkung von Pastor i.R.
Frieder Marahrens in den Ruhestand verabschiedet! In
der Petruskirche! Wichtig: Danach ist Zeit für Begegnungen im Gemeindehaus – solan-
ge Kaffee & Kuchen & Sabel reichen!



Vierundvierzig Jahre im Beruf: Als Kirchenkreisjugendwart,
als Dozent an den Ev. Fachschulen, als Gemeindediakon, in
der Gemeinwesendiakonie, als Ehrenamtskoordinator und
Multiplikator zur Prävention. Eine tolle Zeit! Menschen Raum
geben! Immer die Kirche in's Dorf tragen: Kinderferienkirche,
Mitmachcircus Regenbogen, Jedes Kind braucht einen Engel.
Kirche als Solidargemeinschaft. Andacht zwischen Kleider-
ständern. Ökumene leben! Wir füreinander – wir mitten im
Stadtteil, im Dorf! Wie cool ist das alles!
So viele waren dabei. Dankbarkeit für alles!

Ganz herzliche Einladung allen, die erinnern!
Segen & Kaffee & Kuchen & Du – so ist alles perfekt!

Dein und Euer

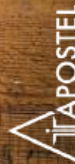
Jörg Christian Lindemann

Herzliche
Einladung
zum

Seniorenadvent

am 13.12.2025
um 15:00 Uhr
im Gemeindehaus
der Petruskirche

Anmeldung bis 04.12.2025 im
Gemeindebüro unter 37884.



Marmeladen- frühstück

Mittwoch, 14.01.2026

Mittwoch, 18.02.2026

um 9:30 Uhr

im Gemeindehaus
an der Petruskirche

Anmeldung über
Jutta Schäfferling
Tel.: 707168

Spenden gesucht: Für den guten Ton in Apostel!



Für die Konfirmation mussten Lautsprecher ausgeliehen werden. Planholt

In der Apostelgemeinde legen wir Wert auf guten Ton: Im Miteinander. In der Musik. In der Predigt!

Nur unsere Lautsprecheranlage in der Petruskirche hat diesen Anspruch schon länger aufgegeben. Sie hat inzwischen ein Eigenleben entwickelt: Mal funktioniert sie tadellos, mal schweigt sie mitten im Satz. Das soll sich ändern!

„Seht, das Kind ist geboren, der Retter der Welt!“ Als Maria im Krippenspiel diesen Satz sagte, war es mucksmäuschenstill in der Petruskirche. Kostbar ist diese leise,



Kino ohne Ton geht nicht.

klare Kinderstimme an Weihnachten.

Genauso ergreifend sind aber auch die vollen Stimmen der Jacob's Gospel Singers.

Und ein gemeinsames Erlebnis schafft ein Kinoabend in der Kirche. Kinofeeling bei mitreißendem Soundtrack.

Um dies alles zu erhalten, brauchen wir eine neue Lautsprecheranlage in der Pe-



Wie schade, wenn die Maria im Krippenspiel nicht zu hören wäre!

truskirche. Wir hoffen auf viele, die mit-helfen, den guten Klang in unsere Kirche zu bringen!

Wir hoffen noch auf die Zusage von Stiftungen, die unser Projekt fördern. Dazu müssen wir als Gemeinde aber auf jeden Fall einen Betrag von etwa 8000 Euro aus Spendengeldern aufbringen.

Darum bitten wir herzlich um Spenden unter der Kontonummer:

Empfänger: Ev.-luth. Kirchenkreisverband Osnabrueck-Stadt und -Land

IBAN: DE75 2655 0105 0000 0145 55

Sparkasse Osnabrück

Verwendungszweck: Apostel-Gesamtkirchengemeinde Lautsprecheranlage

Friedenslicht von Bethlehem

Das Friedenslicht von Bethlehem ist ein Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und die Verständigung der Völker und erinnert an die Geburt des „Friedensfürsten“ Jesus von Nazareth.



Seit 1986 wird es auf Initiative des österreichischen Rundfunks (ORF) durch ein jeweils anderes Friedenslicht-Kind in der Geburtskirche in Bethlehem (Foto) entzündet. Mit dem Flugzeug kommt es von Bethlehem nach Wien. Seit 1993 bringen es Pfadfinderinnen und Pfadfinder von dort am dritten Advent nach Deutschland. Die Aktion wird getragen vom Ring deutscher Pfadfinderinnen und Pfadfinder und vom Verband Deutscher Pfadfindergilden, die jedes Jahr eine andere Regionalgruppe mit der Abholung beauftragt.

Auch in der romanischen Basilika am Pe-

Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt in unsere Kirchen

Auch in diesem Jahr wird das Friedenslicht aus Bethlehem wieder in unsere Gemeinde gebracht. Wer das Licht mit nach Hause nehmen oder weitergeben möchte, kann es an den folgenden Terminen abholen:

Am 4. Advent in der Petruskirche

Bringen Sie gerne eine eigene Laterne oder ein geeignetes Gefäß mit, um das Licht sicher zu transportieren.

tersberg bei Erdweg brennt dieses Licht seit 2022 – dem Beginn des Ukraine Krieges – als Gebetsruf für den Frieden jeweils vom vierten Adventssonntag bis zum Karfreitag des folgenden Jahres.

Josef Mayer, in Adventskalender „Licht bringen“ 2024,
@KLB Bayern und KLJB Bayern, In: Pfarrbriefservice.de

Eiscafé Santaniello spendet

„Wir wollen der Gemeinde etwas zurück geben“, erklärt Stephan Santaniello: „Hier gehen so viele Menschen aus der Gemeinde ein und aus und davon leben wir.“ Anlässlich des 50-jährigen Bestehens vom Eiscafé Santaniello überreichen Giuseppe und Stephan Santaniello einen Check über 800 Euro. Dies ist nicht das erste Mal, dass die Familie die Kirchengemeinde bedenkt. Schon zu Zeiten von Pastor Keding engagierte sich die Familie finanziell und später auch ehrenamtlich für die Jakobusgemeinde. „Für das Geld möchten wir die ersten farbigen Lichtstrahler für atmosphärisches Licht in der Jakobuskirche anschaffen“, freut sich Pastorin Bode: „Beispielsweise für eine besondere Beleuchtung an Heilig Abend.“ Herzlichen Dank für diese schöne Spende!



Stephan und Giuseppe Santaniello überreichen die Spende in Höhe von 800 Euro.



Wir sind
für Sie
da!

Herzlich willkommen!

Die Flora-Apotheke in Osnabrück ist Ihre erste Adresse für pharmazeutische Rundumversorgung und innovative pharmazeutische Dienstleistungen.

Uns ist es sehr wichtig, Sie zu verschiedenen Themen rund um Ihre Gesundheit ausführlich zu beraten und Sie kompetent zu unterstützen. Eine ganzheitliche Beratung liegt uns am Herzen.

Unsere geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen bei Ihrer individuellen Lösung – sprechen Sie uns vor Ort gezielt auf Ihr Gesundheitsthema an oder nehmen Sie ganz einfach per Telefon oder E-Mail Kontakt mit uns auf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit Ihrer Kundenkarte erhalten Sie zusätzlich 5 % Rabatt auf alle Artikel.

(Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel und Angebote)



FLORA APOTHEKE
zusammen gesund

Lothar-Schoeller-Str. 1 · 49086 Osnabrück
Tel.: 05 41 - 3 71 88 · Fax: 05 41 - 3 71 70
www.flora-apotheke-osnabrueck.de
info@flora-apotheke-osnabrueck.de

Unsere Partnerapotheken:

Röthebach Apotheke

Ölweg 53 · 49084 Osnabrück
Tel.: 05 41 - 7 27 27 · Fax: 05 41 - 7 12 00 57
www.roethebach-apotheke.de
roethebach-apotheke-os@gmx.de

Osning Apotheke

Sutthausen Str. 108 · 49080 Osnabrück
Tel.: 05 41 - 8 92 00 · Fax: 05 41 - 8 60 18 12
www.osningapotheke.de
info@osningapotheke.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- hausgemachte Spezialitäten in Dosen
- hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
- täglich wechselnder Mittagstisch
- wir beziehen unser Fleisch aus der Region
- Partyservice

Grefescher Weg 31, 49084 Osnabrück
Tel. 0541/77632,

info@knollmeyer.de
www.knollmeyer.de



Meyer-Potthoff & Recker

Quellental 1
49086 Osnabrück
Mobil: 0160 / 98 20 86 36
Email: info@mp-r.de
Web: www.mp-r.de

www.bick-architektur.de



bick-architektur
Architekt Thorsten Bick

Mindener Str. 304
49086 Osnabrück
Fon 0541-760 697-50
info@bick-architektur.de



AUTODETERS
www.autodetters.de
Mindener Straße 131 - 49084 Osnabrück
Tel. 05 41 - 744 66

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Let Justice Roll – Gospel, Glaube, Gemeinschaft!



Gerechtigkeit wie ein fließender Bach

Am Reformationstag wurde in der Petruskirche der vierte ökumenische Gospelgottesdienst gefeiert – gemeinsam mit Pastorin Anne-Kathrin Bode, Pfarrbeauftragter Achim Klein aus der Nachbargemeinde Heilig Kreuz und den Jacob's Gospel Singers.

Mit der Botschaft „Let Justice Roll“ floss in diesem Gottesdienst ein Strom aus Musik, Licht und Hoffnung durch die Kirche – sichtbar gemacht durch einen bewegenden Fluss aus blauem Tuch, der sich durch die Reihen zog und durch blaue Glitzerbälle, die von Hand zu Hand weitergereicht wurden

Wie jedes Jahr war das gemeinsame Mitsingen das Herzstück dieses besonderen

Abends: Die Songtexte leuchteten an der Wand und schon nach den ersten Takten wurde kräftig mitgesungen

Wir danken der Osnabrücker Bibelgesellschaft, dem Sprengel Osnabrück und der Landeskirche für die Unterstützung

Beim anschließenden Brot & Wein blieb Zeit für Begegnung, Gespräche und ganz viel Dankbarkeit.

Lust auf mehr Neuigkeiten aus der Apostelgesamtkirchengemeinde? Schaut doch gerne auf unseren Seiten bei Facebook und Instagram vorbei – dort teilen wir Aktuelles, Aktionen und Einblicke aus dem Gemeindeleben.

Jacob's
Gospel Singers

Weihnachtskonzert

Sonntag, 14. Dezember 2025

17.00 Uhr

(Einlass 16.15 Uhr)

Jacob's Gospel Singers mit Live Band

Gesamtleitung: Marion Gutzeit

Ev.-luth. Petruskirche, Albert-Schweitzer-Str. 33, 49086 Osnabrück

Eintritt: 15,00€ Vorverkauf

17,00€ Abendkasse

10,00€ Fördermitglieder, Kinder & Jugendliche

1,00€ KUKUK

Vorverkaufsstellen:

Praxis PRO VITA, Meller Landstr. 30 (Mo. - Mi., 8.00 - 11.00 Uhr)

Petrusgemeinde, Albert-Schweitzer-Str. 33 (Mi. 18.00 - 19.00 Uhr)

Sparkasse
Osnabrück



Geldsegen beim Vereinscontest der Sparkasse Osnabrück



Freuen sich über den gewonnenen Preis (von links): Monika Gehnen, Manuel Collmann, Pastorin Inga Göbert und Uta Conrad.
Foto: Privat

St.-Marien-Kirche sorgte der Vereinscontest der Sparkasse Osnabrück für Aufregung.

Zu ihrem 200-jährigen Bestehen lobt die Sparkasse Osnabrück regelmäßig 2.000 Euro als Gewinn in einem Vereinscontest aus. So auch am Samstag, als in zwei Durchgängen des Wettbewerbs zehn Vereine jeweils 2.000 Euro gewinnen konnten. 20 Gruppen und Vereine waren für die Teilnahme am Contest auf der Bühne am Neuen Graben ausgelost worden. Zu ihnen gehören der CVJM Osnabrück, der Förderverein der Kita St. Michaelis, der Förderverein der Kita St. Marien Flohrstraße und die Apostel-Gesamtkirchengemeinde.

Gleich dreimal entschied der lauteste Applaus für eine Gruppe aus dem Kirchenkreis Osnabrück oder dessen Umfeld. „Wir freuen

Sehr viel los war am Wochenende, als in Osnabrück der 38. Tag der Niedersachsen gefeiert wurde. Auch die Menschen aus dem Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Osnabrück und viele andere Aktive der verschiedenen Konfessionen und Religionen waren mit spannenden, interessanten und ruhigen Angeboten vertreten. Neben den Aktivitäten in der und um die St.-Katharinen-Kirche, bei der Meile der Kirchen und Religionsgemeinschaften, vor dem Osnabrücker Dom und in der

uns, dass die Aktivitäten der Fördervereine und der Apostel-Gesamtkirchengemeinde so großzügig unterstützt werden und danken der Sparkasse Osnabrück für ihren Einsatz, von dem unsere Region profitiert“, sagt Superintendent Dr. Joachim Jeska.

Die Apostel-Gesamtkirchengemeinde plant, mit dem gewonnenen Geld technische Ausstattung für das Kirchenkino anzuschaffen.



Unsere Leistungen für Sie:

- Krankengymnastik (auch am Gerät und ZNS)
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainagen und Ödemtherapie
- Präventionssport

- Termine nach Vereinbarung -

- Klassische Massagen -
- Schwindeltherapie -
- Wellnessmassagen -
- Fangopackungen -

Personal Training mit individueller Betreuung -



Wellness



Praxis für Physiotherapie



Wesereschstraße 37 - 49084 Osnabrück - Telefon (0541) 4401 7047

www.vivid-os.de

seit 1975

EISCAFE
SANTANIELLO

Italienische
Eismanufaktur

Öffnungszeiten:

Mo: Ruhetag

Di-So: 12-20 Uhr

Windthorststr. 44

49084 Osnabrück

KRAUSE - BAU G M B H

Bauen mit Idee

BAUUNTERNEHMUNG
PLANUNGSBÜRO



LASSALLESTRASSE 8 TEL: 05 41/3 72 45 www.krausebau.de
49086 OSNABRÜCK FAX: 05 41/38 58 43 info@krausebau.de

- | | | |
|----------------------------|---------------------------|---------------|
| - Mauer- und Betonarbeiten | - Entwurf und Planung | - Wohnungsbau |
| - Reparaturdienst | - Gewerbebau | - Bauleitung |
| - Altbausanierung | - Schlüsselfertiges Bauen | - Statik |

MAIB

MELDEANLAGENBAU GMBH
ALARMSYSTEME

Errichter für:

- VDS Einbruchmeldesysteme
- VDS Brandmeldesysteme
- Videotechnik
- Zutrittskontrollsysteme
- Keso-Sicherheits-Schließtechnik

Gewerbepark 7b
49143 Bissendorf
Telefon 0 54 02/98 43 0
Telefax 0 54 02/98 43 10

Siemensstraße 3-5
49086 Osnabrück
Telefon: 0541 / 999 75 07
Telefax: 0541 / 50 08 75 36
Mobil: 0173 / 864 63 26
Mail: info@reich-bedachungen.de

...Ihr Partner auf dem Dach!

Markus Reich

Dachdeckermeister

Malermeisterbetrieb

Heinrich Feldmann

GmbH



- | | | |
|----------------|--------------|---------------------------|
| ■ Anstrich | ■ Gerüstbau | ■ Verglasen |
| ■ Wärmedämmung | ■ Tapezieren | ■ Fußbodenverlegearbeiten |

Königsfeld 14 • 49086 Osnabrück • fon: 05 41/38 48 78
www.feldmann-malerbetrieb.de

Elektroinstallation

Haustechnik
Beleuchtungstechnik
EDV/Vernetzung
Kommunikationstechnik
TV-Service
E-CHECK
E-Mobilität
Intelligent Modernisieren



Heinrich Duhme
elektro und mehr...

Fon 0541-7600680
Fax 0541-7600688
Belmer Straße 330 · 49086 Osnabrück

Nilsson
B A U F A C H Z E N T R U M

IHR BAU-PARTNER. GANZ PERSÖNLICH.

Osnabrück-Lüstringen
Heideweg 8-16
Fon 0541 9322 - 0

■ Neubau ■ Renovierung ■ Energie-Einsparung

www.nilsson.de

Posaunenchor

24.12.2025

22:00 Uhr Jakobus/Pn. Bode,
L. Bernhardt

Heiliger Abend, meditativ

26.12.2025

17:00 Uhr Petrus/Pn. Göbert

**2. Weihnachtstag/
Wunschliedersingen**

28.12.2025

10:00 Uhr Jakobus/Pn. Bode

Silvester mit Abendmahl

31.12.2025

17:00 Uhr Petrus/Pn. Bode

04.01.2026

10:00 Uhr Jakobus/Vn. Schäferjohann

**Zusammen mit den Engelprojekt
mit der Jakobus Kita**

11.01.2026

10:00 Uhr Petrus/Pn. Göbert

18.01.2026

10:00 Uhr Jakobus/Pn. Bode

25.01.2026

10:00 Uhr Petrus/Pn. Göbert

01.02.2026

14.30 Uhr Petrus/
Superintendent Dr. Jeska

**Verabschiedung Jörg-Christian
Lindemann in den Ruhestand**

08.02.2026

10:00 Uhr Petrus/Pn. Göbert

15.02.2026

10:00 Uhr Jakobus/Pn. Bode

22.02.2026

10:00 Uhr Petrus/KU8-Team

Vorstellungsgottesdienst KU8

Veranstaltungsorte:

Petruskirche, Albert-Schweitzer-Str. 33, 49086 Osnabrück
Jakobuskirche, Ölweg 23, 49084 Osnabrück
Pauluskirche, An der Pauluskirche 1, 49084 Osnabrück
Christuskirche, Belmer Str. 5, 49191 Belm



Gottesdienste

Ev.-luth. Apostel-Gesamtkirchengemeinde Osnabrück

Datum	Uhrzeit	Ort/Leitung	Gottesdienst
--------------	----------------	--------------------	---------------------

01.-19.12.2025 wochentags immer um **18:00 Uhr**, Jakobus **15 Minuten** im Advent

07.12.2025	10:00 Uhr	Petrus/Pn. Göbert
-------------------	-----------	-------------------

14.12.2025	10:00 Uhr	Jakobus/ Vn. Schäferjohann	2. Advent/ Geburtstagsgottesdienst
			3. Advent

21.12.2025	10:00 Uhr	Petrus/Pn. Göbert
-------------------	-----------	-------------------

4. Advent

24.12.2025	15:00 Uhr	Petrus/Göbert und Team
-------------------	-----------	------------------------

Heiliger Abend mit Krippenspiel

24.12.2025	16:00 Uhr	Jakobus/Pn. Bode
-------------------	-----------	------------------

Heiliger Abend mit

Weihnachtsspiel

24.12.2025	17:00 Uhr	Petrus/Pn. Göbert
-------------------	-----------	-------------------

Heiliger Abend mit

Posaunenchor

Jeder Mensch braucht einen Engel

Bericht aus Gemeinwesendiakonie Osnabrück e.V.

Liebe Gemeindemitglieder,

ein wunderbares und spannendes Jahr mit vielen neuen Gesichtern und Herausforderungen bei Jeder Mensch braucht einen Engel geht zu Ende und wir blicken dankbar zurück!

**Reparatur-Café
in der Arche,
Stadtweg 16 in
Lüstringen**



Katholische
Pfarrei St. Joseph
Osnabrück

27. Januar ➤ **24. Februar**
31. März ➤ **28. April**
26. Mai ➤ **30. Juni**
immer von 16:00 bis 18:00 Uhr

mit Reparatur von

- Elektrogeräten
- Fahrrädern und anderen mechanischen Geräten
- Messer und Scheren schleifen
- Batteriewechsel auch in Uhren






**Für das leibliche Wohl
wird natürlich auch gesorgt!**

info@diakonie-engel.de
 Tel. 0151 55856469
 diakonie_engel_os

Kontakt
 Pfarrei St. Joseph:
 Stefan Schulte,
 Gemeindereferent,
 0160 97902738
 Stefan-Schulte@
 st-joseph-os.de



Lüstringen am Reparieren. Im Juni folgte in unserem Sozialen Laden am Stadtweg die Einrichtung einer monatlichen Pflegeberatung. Im Juli und August haben wir uns auf den Tag der Niedersachsen vorbereitet. Hier waren wir mit einem eigenen Stand vertreten. Dieses war nur dank des unermüdlichen Einsatzes unserer vielen Ehrenamtlichen möglich. Im Laden Bremer Straße wurde mit dem Strickkino im September das erste regelmäßig stattfindende Abendangebot eingeführt. Kommen Sie gerne noch dazu, wir treffen uns jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr. Besonders ereignisreich war dann der Oktober. Zum einen gab es 2 neue Gesichter. Monika Teipen ist als hauptamtliche Kraft zu uns gestoßen und Makram Mareghni leistet seit Oktober seinen Bundesfreiwilligendienst bei uns ab. Zum anderen haben wir am 30. Oktober unser Café Engel eröffnet. Dieses bietet nun an jedem Donnerstag und Freitag selbstgekochte Mittagsspeisen und selbstgebackenen Kuchen am Nachmittag. Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Direkt zu Beginn des Jahres wurden unsere Laden-Engel ordentlich herausgefordert. In allen Läden wurden digitale Kassen eingeführt. Ebenfalls im Januar haben sich 7 Reparatur-Engel gefunden. Mit ihnen starteten unsere Reparatur-Cafés. Nun sind wir regelmäßig An der Humboldtbrücke und in der Arche in

Am 5. Dezember um 18:00 Uhr findet in unserem Café Engel und am 11. Dezember um 18:00 Uhr im Sozialen Laden Bremer Straße der lebendige Adventskalender statt. Auch hier freuen wir uns auf ein lebendiges Miteinander! Dank der Kooperation mit der Apostelgesamtkirchengemeinde können sich wieder viele Kinder in unseren



CAFÉ ENGEL

Für alle, die gute Suppen, Eintöpfe, Quiche und selbstgebackenen Kuchen lieben.

Personen mit geringem Einkommen erhalten 50% Rabatt!

An der Humboldtbrücke 7,
direkt hinter dem Hauptbahnhof

Geöffnet:
Do. 12:00 – 18:00 Uhr
Fr. 11:00 – 18:00 Uhr








**JEDER MENSCH
BRAUCHT EINEN
ENGEL**

diakonie_engel_os
leihladen_os

Möchtest du dich beteiligen oder mehr über uns erfahren?

Dr. Silvia Trienen
silvia.trienen@diakonie-engel.de
Tel: 0151 55856469
www.jeder-mensch-braucht-einen-engel.de

nanziellen Mitteln können wir uns weiterhin für Gemeinschaft und Gemeinsinn im Quartier einsetzen. Sollten sie etwas Geld übrig haben freuen wir uns über eine Spende!

*Mit herzlichen Grüßen
Silvia Trienen & Arne Schipper*

Spende für

**JEDER MENSCH
BRAUCHT EINEN
ENGEL**




Läden Weihnachtsgeschenke abholen! Damit endet das Jahr 25. Die Läden und das Café haben letztmalig am 19. bzw. an der Bremer Straße am 20. Dezember geöffnet.

Diese Entwicklungen sind nur dank des großen und unermüdlichen Einsatzes all unserer Ehrenamtlichen möglich. Für ihren Einsatz sind wir sehr dankbar. Ihnen gilt unsere große Wertschätzung! Möchten Sie hier auch unterstützen, dann melden Sie sich gerne. Ganz besonders suchen wir momentan Elektriker für unser Reparatur-Café An der Humboldtbrücke.

Um weiterhin für die Menschen in Osnabrück da sein zu können sind wir auch auf Ihre Unterstützung angewiesen. Denn nur mit den entsprechenden fi-

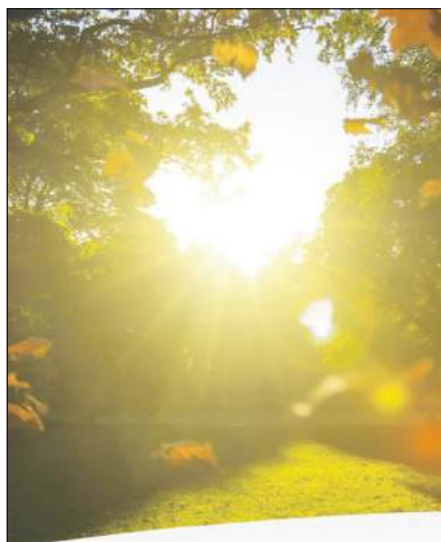
Kontakt



Projektleitung
Silvia Trienen
0151-55856469
Silvia.Trienen@diakonie-engel.de

„Der Soziale Laden“ Lüstringen
Stadtweg 63 • 49086 Osnabrück
0541-20011802

„Der Soziale Laden“ Schinkel
Bremer Straße 228 • 49086 Osnabrück
0541-80068162



Mit unserer langjährigen Erfahrung und unseren umfangreichen Leistungen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den Abschied Ihres geliebten Menschen würdevoll und individuell zu gestalten.

Ihr Bestatter in Osnabrück und Umgebung.
Wesereschstraße 61, 49084 Osnabrück

TAG & NACHT 0541 · 73141

FRICKE

Bestattungshaus seit 1911

www.bestattungshaus-fricke.de

Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

**Pflegen, helfen,
beraten und
begleiten**

Haus am Lechtenbrink



Das Haus am Lechtenbrink ist ein Alten- und Pflegeheim mit langer Tradition, im Jahr 2020 konnten wir unser 100-jähriges Bestehen feiern. In 84 Einzelzimmern mit jeweils eigenem Bad werden Bewohner aller Pflegestufen gepflegt und betreut.



Haus am Lechtenbrink
Stadtweg 6a
49143 Bissendorf/Jeggen
Telefon 05402 9845-0
Telefax 05402 9845-71
hal@diakonie-os.de
www.diakonie-os.de

Einfahrten, Terrassen, Wege, Biopools
Bepflanzungen...
...planen & ausführen!



Stockreiter
DAS GREEN TEAM

Osnabrück - 05 41/3 73 89
www.stockreiter-galabau.de

**Pflaster- & Naturstein - Wasser &
Teich Holz - Licht - Pflanzen & mehr...**

Andacht von Regionalbischof Friedrich Selter zur Jahreslosung 2026:

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb 21,5)

Die Jahreslosung ist eine Zusage an eine verwundete Welt: Eine Welt, die von Kriegen zerrissen, von Katastrophen gezeichnet und von menschlichem Versagen geprägt ist. Und doch ist diese Welt nicht verloren. In ihr lebt die Hoffnung, dass Gott alle ihre Wunden heilt.

Das ist keine fromme Vertröstungslyrik. Gottes „Neu“ beginnt nicht erst „dann und dort“, sondern schon jetzt und hier. Jeder Akt der Versöhnung, jede Geste der Barmherzigkeit, jeder Einsatz für Frieden und zur Schonung unsere Mitwelt wirft schon ein Licht auf diese neue Welt. Sie ist schon im Werden! Der Apostel Paulus schreibt: „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur“ (2 Kor 5,17). Das heißt: Wir sind nicht nur Zuschauer, sondern Mitwirkende an Gottes Heilung der Welt. „Alles neu!“ ist zugleich Trost, Zuspruch und Anspruch.

Christinnen und Christen wissen, dass sie nicht alles Leiden beseitigen und schon gar nicht die Welt heilen können. Alles andere wäre vermessen. Aber wenn sie die Zusage Gottes hören, dann lehnen sie sich nicht zurück und denken: „Dann soll er mal machen. Wird auch langsam Zeit.“ Sondern sie stehen auf und setzen sich für das ein, worauf sie hoffen, mit ihrer Kraft und ihren Gaben. Und sie laden andere ein, mitzumachen und das ihre einzubringen.

Die neue Welt, die Gott verheißt, ist eine Welt des Friedens, der Gerechtigkeit und



Barmherzigkeit. Das bedeutet konkret: Keine Bomben mehr, die Städte zerstören. Keine Flutkatastrophen, die Existenzen wegschülen. Keine Pandemien, die Familien auseinanderreißen. Keine Ausbeutung der Natur auf Kosten ihrer Vielfalt. Und keine Armen mehr, die unter den Augen der Reichen verachtet und im Elend leben. Gottes „Neu“ ist die Antwort auf alles Leid der Schöpfung.

Auf vieles davon könnte die Menschheit selbst hinwirken, wenn sie nicht von Egoismus beherrscht wäre. Noch ist Gott nicht alles in allen. Dennoch: Seine Liebe, seine Gerechtigkeit und sein Friede sind der feste Grund, auf dem wir stehen dürfen. In einer Welt voller Verunsicherung ist das die Hoffnung, die bleibt. „Alles neu!“ ist ein Aufruf zum Vertrauen und zum Neubeginn.

*Ihr Friedrich Selter
Regionalbischof für den Sprengel Osnabrück*

PFLEGE MIT HERZ UND VERSTAND**Sander Pflege GmbH**

AMBULANTE DIENSTE OSNABRÜCK-MITTE

WENN PFLEGE GEBRAUCHT WIRD, ZÄHLT VERTRAUEN.

Wir von der Sander Pflege Osnabrück Mitte begleiten Sie mit Herz, Zeit und Kompetenz im Alltag. Unser Ziel ist es, Menschen in ihrer gewohnten Umgebung bestmöglich zu unterstützen.

WIR BIETEN IHNEN:

- Grundpflege
- Wundversorgung
- Medikamentenmanagement, Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung rund um alle Fragen der häuslichen Versorgung
- Beratungsbesuche nach § 37.3 SGB XI (ab Pflegegrad 2 verpflichtend)

Holtstr. 43- 49074 Osnabrück

Fon: 0541-9986750 * Mail: ados@sander-pflege.de

Gemeinsam die digitale Welt entdecken! Wir machen Sie fit für das Internet!

Der Digitaltreff ist Anlaufstelle für alle Fragen rund um digitale Themen.
Egal, ob Fragen zum Smartphone, Hilfe beim Surfen im Internet oder
Tipps für die Nutzung von Apps – wir sind für Sie da und laden Sie herzlich ein

Wann und Wo:

Immer Freitags, von 10h bis 12h,
in der Jakobuskirche,
Ölweg 23, 49084 Osnabrück

Hier finden Sie Antworten auf all diese oder ähnliche Fragen

„Was kann ich im Internet alles machen?“

„Wie verhalte ich mich sicher im Internet?“

„Wie richte ich mein neues Tablet oder Smartphone ein?“

„Welche Passwörter verwende ich?“

„Wie mache ich meinen Laptop fit für Windows 11?“

„Wie installiere ich eine App?“

„Was ist der Digitale Nachlass?“

„Muss ich meine Daten sichern?“

Etc.

Gemeinsam mit ehrenamtlichen Internetlotsen können erste Schritte in die digitale Welt unternommen werden. Bringen Sie gerne ihre privaten Geräte mit.

Das Angebot ist kostenfrei.

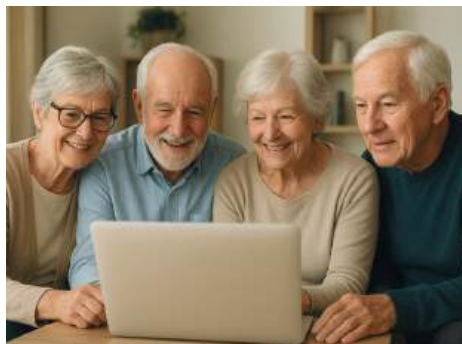


Foto: mit KI generiert

„Goahrt allens noa un holt dat wat good is“

Wat een giärn het, dat plegt een' besünners – sau geiht mi dat met de plattdütske Sprauke. Met de Tied is dat ümmer meehr wuorden. – Noa goar nich sau lang is dat her, dat et met Plattdütsk in' Jakobus toenn' gauhn kunn – man een leeven Minske het mi de Leviten leest: ‚Denk doch moal nau, Plattdütsk is een Kulturgoat! – Kiek moal, of du nich wekke finnen kannß, de dat wietermoaken doat.‘ – Söiken is goat, oowwer wekke finn'en, de dat kann un mag! – Un doch is et glücket: twee Fruslüe hefft dat vo de Bost nuohmen, met grauten Elan un Fliet sünd Bettina Ley un Insa Zimny dat angauhn. – Niege Ideen hefft se inbrocht: lütke Rullenspiäle, feine Leeder un dat met een düchtig goae Stimm'n. Lorenz Wehmeyer was jüst sau een Glücksfall to de Tied! Auk met Karin Hestermann, de al jümmers met bie wöihr passede allens best tohaup! Ut den 'Utfall' was heel wat Nieges wuorden. Wisse hefft auk änner Minsken suorget, dat et unner de Lüe köim, denn doar schull jä wat van wäeden!

‚Plattdüts in de Kark nöimt sik de Verein' wo ik auk tohöiren do, doar sünd viäle Minsken, de 't jüst sau mennt un denket; doarümme giff dat siet 10 Joahren nu auk al de Jahreslosungen op Platt! Fo jedeen Dag hefft Lüe in iähr Platt de Texte uoverset'dt un auk een Sprüöke, de passen döit is d'rbie. – Jed'een Dag kann dat een Instieg sien. Sokke lütken Böiker kost' € 7,00 dat Stück, dat kunn as Präsent to Wiehnach'en fo een of änner unnern Gavendisk liggen. – Man jüst bi düssen Plattdütsken Gottsdennst is sau teemlik allens twas laupen, wat göng!



Bettina Ley hadde kien Stimm'n, Ludger Abeln was auk krank un dat junge Frusminske an de Orgel/Klavier harre Möite met een heel aulet Leed! – Wat het mi dat Wicht leed daun, over et klappede liekers heller best: ‚Met een Lupe willt wi de niegen Tied in de Möite gauhn!‘

Bi allens is een d'r bie, de helpt jümmers wieter: Resselveert allens angauhn, dann wäed dat wat! – Sau as bi den leßden Plattdütsken Gottsdennst gaff et auk dütmoal wat met: Eene Lupe! Of een jümmers den rechten Duerblick hett? Et mag helpen, wie nutzt den lütken Hoaken van't leßde Joahr: denn bi Gott anduken, dat drüövet wi jümmers, eendaun wekke Jaohrstied dat is! Auk achteran gaff et vial to beküeren un to votellen, bi'n Tass' Tee of Koffi.

..met een frünkel holt Ju munter grüßet Jue S. Krömker

Ausbildung 2026 zur ehrenamtlichen Mitarbeit bei der TelefonSeelsorge



Aufmerksam zuhören – das reicht oftmals schon, um Hilfesuchenden Verständnis für ihre Probleme zu übermitteln. Seit mehr als 40 Jahren ist die TelefonSeelsorge Osnabrück wichtige Anlaufstelle, um anonym über Sorgen und Nöte zu sprechen. Für Hilfesuchende sind mehr als 80 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen am Telefon und im Chat 24 Stunden am Tag erreichbar. Für den neuen Ausbildungskurs

Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

ab April 2026 sucht die TelefonSeelsorge der Diakonie Osnabrück

Stadt und Land nun Interessierte, die sich zukünftig engagieren möchten.

Die einjährige Ausbildung findet mittwochs in den Abendstunden statt und bereitet auf die ehrenamtliche Tätigkeit am Telefon und im Chat vor. Ausbildungsinhalte sind die Themenbereiche Selbsterfahrung, Einführung in die Gesprächsführung sowie Praxisphase und Reflexion. Der im April startende Kurs umfasst 200 Stunden. In einer Gruppe von ungefähr

zwölf Personen werden die Teilnehmer*innen durch zwei Supervisor*innen begleitet und auf die praktische Tätigkeit intensiv vorbereitet.

Mitbringen sollten alle Interessierten die Fähigkeit, mit Menschen offen und wertschätzend zu kommunizieren, Lebenserfahrung, psychische Belastbarkeit und die Bereitschaft, sich und ihr Tun zu reflektieren.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen profitieren von persönlichem Wachstum, beruflicher Weiterentwicklung, die Erfahrung eines sinnhaften Tuns und der Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft.

Die Ausbildung ist kostenlos, verpflichtet jedoch zu einer mindestens zweijährigen ehrenamtlichen Mitarbeit, in der regelmäßig Zeit für die Begleitung von hilfesuchenden Menschen investiert wird.



Bewerbungen können ab sofort unter der E-Mail: telefonseelsorge@diakonie-os.de oder per Telefon unter der Nummer 0541/260 105 eingereicht werden.

Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebär ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

Sternsingeraktion 2026 „Schule statt Fabrik Sternsingeraktion gegen Kinderarbeit“

als ökumenische Aktion - Sonntag, 4. Januar 2026

Hallo Kinder und Jugendliche,

im Januar 2026 wollen wir wieder mit Euch den Segen Gottes für das neue Jahr in die Häuser bringen. Macht mit und seid als Könige dabei! Ihr sammelt Spenden und viel Süßes! Viele Menschen freuen sich darüber und erwarten den Besuch der Könige. Das Geld, das Ihr sammelt, ist dafür bestimmt, Kinder in vielen Ländern zu schützen und sich für sie einzusetzen, dass sie gut und gesund aufwachsen können. Die Süßigkeiten-Spenden sind für euch!

Im Letzten Jahr haben alle Sternsinger in Deutschland zusammen die tolle Summe von **48 Millionen 60 Tausend 189 Euro** gesammelt. Tausend Dank für euren Einsatz.

Das Beispielland für die Spendenaktion in diesem Jahr ist Bangladesch und das Motto lest ihr oben bei den Sternsinger-

kindern: „Schule statt Fabrik – Sternsinger gegen Kinderarbeit“.



Weltweit müssen 138 Millionen Kinder unter Bedingungen arbeiten, die ihnen Schaden und ihr Recht auf Schutz und Bildung verletzen, 54 Millionen von ihnen sogar unter ausbeuterischen und gefährlichen Bedingungen. Kinderarbeit hat vielfältige Ursachen, zu denen Armut ebenso gehört wie Ungerechtigkeit, Profitstreben und unfaire Handelsbeziehungen. Die Projektpartner der Sternsinger suchen die Fabriken auf, befreien Kinder aus gefährlichen Arbeitsstätten, sorgen für Schulbildung,

unterstützen Familien und klären darüber auf, dass jedes Kind das Recht hat, zur Schule zu gehen, zu spielen und geschützt aufzuwachsen.

Die Sternsinger sind in unserer Kirchengemeinde Maria Hilfe der Christen und in Lüstringen unterwegs am



Bild: Christiane Raabe In: Pfarrbriefservice.de

Sonntag, 04. Januar 2026 (mit Anmeldung der Häuser)

Wir beginnen um 9.00 in der Marienkirche und besuchen dann die Menschen an den Haustüren mit dem Segen des neuen Jahres, mit Liedern und Spenden. Die Sternsinger kommen, als Könige gekleidet, um den Segen Gottes für das neue Jahr in die Häuser zu bringen. Wir bitten wir um ANMELDUNG der Häuser, die gern besucht werden möchten!

Und es gibt 2 wichtige Vorbereitungstreffen, damit wir das Sternsingerlied und den Segen an den Haustüren mit euch üben, viele Gruppen mit je 3 Heiligen Königen bilden, die Kostüme verteilen, einen Film über das Beispielland sehen und die Organisation klären.

Die Vorbereitungstreffen finden statt:

Maria: Montag, 15.12., 17:00 bis 18:15 Uhr und Freitag, 2.1., 16:00 bis 17:00 Uhr
Bei Fragen bitte melden bei Fabien Sapich, Telefon 01575 2547963 oder Lea Bramme 01573 1093943;

Email: Luestringerleiter@web.de

Auch in der **Kirchengemeinde Heilig Kreuz** gibt es eine Sternsingeraktion im Bereich Widukindland/ Schinkel/ Schinkel-Ost. Sie findet am **11.1.2026** statt.

Es gibt einen gemeinsamen Aussendungsgottesdienst um 9:00 Uhr in der Bonifatius Kirche. Herzliche Einladung an alle, die mitmachen möchten! Weitere Infos – besonders zum Vortreffen – sind auf unserer Homepage zu finden. Dort können sich alle, die interessiert sind anmelden:

www.hl-kreuz.de



Foto: canva

Krippen-Weg ein Weihnachtswunsch

Mit leeren Händen
zur Krippe eilen

fragend
das göttliche Kind
betrachten

mit vollem Herzen
zurück

Peter Schott, in: Pfarrbriefservice.de

Der Trauer einen Raum geben Offener Treff in Jakobus

Der Verlust eines nahestehenden Menschen hinterlässt eine tiefe Lücke.
Wir laden Sie ein in einen Raum, wo Platz
ist für Ihre Gefühle, Gedanken und
Erinnerungen.

Bei uns finden Sie
...Austausch mit anderen Betroffenen
...Verständnis und Wertschätzung
...Begleitung durch Ehrenamtliche

**Jeweils am
letzten Mittwoch im Monat
28.01. / 25.02. / 25.03.
von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr.
Gemeindehaus an der Jakobuskirche
Info: Anne-Kathrin Bode**

- Teilnahme unverbindlich und kostenfrei
- Anmeldung nicht erforderlich
- Unabhängig von Nationalität und Konfession



Foto: Uebbing



Brillen - Hörgeräte

Unsere Stärke: Umfassende und qualifizierte Beratung durch unser Team

Bei uns: Passfotos sofort zum Mitnehmen

Brillen & Hörgeräte
Huchtkemper

Osnabrück-Schinkel

Wasserwerkstraße 24/ Ecke Kreuzstr. - Tel. 05 41/ 7 87 78



Rolladenbau Kries GmbH

Meisterbetrieb seit 1954

ROLLADENBAU KRIES GMBH

**Rolläden
Markisen
Sonnenschutz
Elektroantriebe
Tore**

49086 Osnabrück
Telefon (05 41) 2 54 20
Mobil (01 72) 5 20 20 45
web: www.kries-rolladen.de

Wasserwerkstraße 100
Telefon (05 41) 3 89 05 20
Telefax (05 41) 26 08 42
mail: info@kries-rolladen.de

ABSCHIED NEHMEN –
ein schwerer Weg.

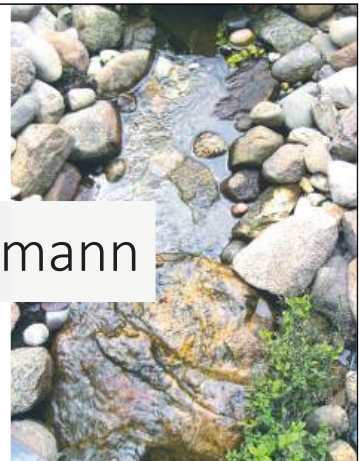
Wir begleiten Sie auf diesem Weg und sorgen
für eine würdevolle und individuelle Bestattung.

Bestattungsinstitut **Ingrid Hehemann**

Inhaberin Andrea Brand

Telefon 0541/37165

www.bestattungen-baumgarte.de





Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen!



Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank, IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Sudan-Krise
diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie
Katastrophenhilfe



Foto: Siegfried Modola

Ich bin stolz, dass ich Menschen helfen kann

Kraft zum Leben schöpfen – 67. Aktion Brot für die Welt

„Ich bin schon seit 2013 Maurer. 2015 haben mir Mitarbeitende von ACORD angeboten, mich im Bau von Regenwassertanks fortzubilden. Das hat mich interessiert, und ich habe an der Fortbildung teilgenommen. Den größten Teil meines Einkommens verdiene ich seitdem durch den Bau von Zisternen. Ich bin stolz darauf, dass ich Menschen bei etwas helfen kann, was für sie sehr nützlich ist – und zusätzlich bekomme ich dafür auch noch gutes Geld! Dafür bin ich sehr dankbar. Einen eigenen Regenwassertank

habe ich natürlich auch schon. Noch habe ich keine Kinder, aber kürzlich habe ich geheiratet. Wenn Gott will, werden meine Frau und ich eine Familie gründen.“

Bild: Pedson Biriamunsi (27), Maurer, arbeitet als Zisternenbauer in Uganda. Die Fortbildung wurde durch die Organisation ACORD verantwortet. ACORD ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB



Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Die Liebe Feiern - „einfach heiraten 2026“

Ihr seid schon lange standesamtlich verheiratet – aber ein Segen wäre noch schön?

Ihr seid schon lange kirchlich verheiratet – und wollt den Segen mit Dank für Bisheriges und mit Blick auf die Zukunft verbinden. Vielleicht zu einem Ehejubiläum?

Und auch ohne Trauschein täte euch ein bisschen „himmlisches Geleit“ gut?

All das ist möglich am 26.6.26. An verschiedenen Orten in unserer Landeskirche und auch bei uns in Onabrück findet dann einfach heiraten statt.

Ihr könnt Euch vorher eine Zeit reservieren oder einfach spontan vorbeikommen. Ein Team aus Pastor:innen ist dann da nimmt sich Zeit für ein Gespräch mit Euch, Ihr sucht Euch ein Bibelwort aus und Musik aus der Playlist der Musiker:innen vor Ort. Und dann feiern wir Eure Liebe: Lauter Segen wird Euch ge-

schenkt für das gemeinsame Leben. Und danach könnt Ihr direkt bei uns auf Eure Liebe anstoßen.

Soll der 26.6.26 der Tag sein, an dem Ihr Eure Liebe segnen lasst? Dann kommt vorbei. Oder meldet Euch schon mal bei Pastorin Inga Göbert

Wenn Euch an diesem Tag eine kirchliche Trauung wichtig ist und eine Person von Euch beiden evangelisch ist, bringt bitte Eure standesamtliche Trauurnkunde mit. Dann können wir Eure Hochzeit auch in die Kirchenbücher eintragen. Wenn Ihr Euch einfach einen Segen wünscht, weil er gerade jetzt für Euch als Paar wichtig ist oder Ihr nicht evangelisch seid, freuen wir uns genauso.

Bei Fragen meldet Euch gern bei Pastorin Inga Göbert (Inga.Goebert@evlka.de oder 0176/56614274)



Gruppen & Kreise

➤ Besuchsdienst Jakobus

A. Bode, 0541-76099597

➤ Besuchsdienst Petrus

Letzter Mi. im Monat, 11:00 Uhr, **Petrus**
M. Meltebrink, 05402-3972

➤ Bibelkreis

3. Do. im Monat, 18:00 Uhr, **Jakobus**
P. Bernhard, 0541-58050022

➤ Digital-Kompass

Freitags wöchentlich, 10:00 Uhr, **Jakobus**
0541-3586871

➤ Kreativer Frauenkreis

1. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, **Jakobus**
M. Fährmann, U. Ellebrecht

➤ Frauenkreis

3. Mi. im Monat, 15:00 Uhr, **Petrus**
J. Schäfferling, 0541-707168

➤ Lektorenkreis

nach Absprache, **Jakobus** und **Petrus**

➤ Line-Dance

nach Absprache, **Petrus**
I. Dürr, 0541-8141444

➤ Seniorenkreis Jakobus

Letzter Dienstag im Monat, 14:45 Uhr,
Jakobus, U. Ellebrecht, C. Sannemann

➤ Seniorenkreis Petrus

3. Mo. im Monat, 15:00 Uhr, **Petrus**
I. Dietrich, 05402-4260

➤ Jacob's Gospel Singers

Mittwochs, wöchentlich, 19:00 Uhr,
Petrus, H. Twele-Denker, 0176-61554166

➤ Trauercafé

letzten Mittwoch im Monat 16:00 Uhr,
Jakobus, A. Bode, 0541-76099597

➤ Handarbeitskreis Petrus

1. Donnerstag im Monat, 16:30 Uhr,
Petrus, P. Pamin und I. Hehemann, 0541-
571935, i.hehemann@gmx.de

➤ Posaunenchor

Mittwochs, 19:00 Uhr, **Petrus**
C. Bußmann, 0541-685196

➤ Umweltteam „Grüner Hahn“

nach Absprache, **Petrus**
M. Jandeck, 0173 1929230,
info@tanger-jandeck.de

➤ Apostle's Little Pub

letzten Dienstag im Monat
ab 19:00 Uhr, **Petrus**

Gemeindebrief-Verteilende gesucht

Ihr kennt euch gut auf dem Gemeindegebiet aus und habt vielleicht Lust, euch in der Gemeinde ohne großen zeitlichen Aufwand zu engagieren und freut euch jedes Mal, wenn ihr den Brückenbauer in eurem Briefkasten findet?

Dann haben wir die perfekte Aufgabe für euch: Wir suchen nämlich noch dringend helfende Hände beim Verteilen unseres Gemeindebriefes, dem Brückenbauer. Wenn ihr vielleicht gerne spazieren geht, lässt sich das wunderbar mit dem Verteilen verbinden.

Meldet euch gerne bei Inga Göbert oder Anne-Kathrin Bode, wenn ihr Lust habt, das Team der Verteilenden zu unterstützen.

Vielen Dank!

Das sind eure Ansprechpartner*innen

➤ Pfarramt 1



Inga Göbert
0541-37882 oder
0176-56614274
inga.goebert@evlka.de

➤ Pfarramt 2



Anne-Kathrin Bode
0541-76099597 oder
0163-4253606
anne-kathrin.bode@evlka.de

➤ Vikarin:



Vanessa Schäferjohann
vanessa.schaeferjohann
@evlka.de

➤ Kirchenvorstand:



Monika Gehnen
0541-37568



Marcus Wessel
0541-58051584

➤ Gemeindebrief „Brückenbauer“:



Björn Dehnen
bjoern.dehnen@evlka.de

➤ Kita Jakobus:



Sandra Unland
0541-77644
kita-jakobus@ev-kitas-os.de

➤ Adresse Standort Jakobus

Ölweg 23 / 49084 OS

➤ Adresse Standort Petrus

Albert-Schweitzer-Str. 33 / 49086 OS

➤ Gemeindebüro

Albert-Schweitzer-Str. 33 / 49086 OS
0541-37881
GKG.Apostel.Osnabrueck@evlka.de



Johanna Collmann



Helma Menkhaus

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:30 - 17:30 Uhr

➤ Apostel im Internet:

www.apostel-os.de

Frank Waniek (Homepage)

frank.waniek@evlka.de

Heidi Twele-Denker

(Instagram/Facebook)

htd3900@gmail.com

Spendenkonto:

Spenden auf dieses Konto stehen ausschließlich unserer Kirchengemeinde zur Verfügung.

Unser Spendenkonto lautet:

**Empfänger: Ev.-luth. Kirchenkreisverband Osnabrueck-Stadt und -Land
Kirchenkreis Osnabrück**

IBAN: DE76 2655 0105 0000 0400 48

Sparkasse Osnabrück

Stichwort:

Apostel-Gesamtkirchengemeinde



15 MINUTEN IM ADVENT

IMMER MONTAGS BIS FREITAGS
AB DEM 1.12. UM 18:00 UHR
IN DER JAKOBUSKIRCHE
ÖLWEG 23, 49084 OSNABRÜCK

BESINNLICHE
MUSIK

KURZE
ANDACHT

IN DER
ADVENTLICH
BELEUCHTETEN
KIRCHE

ZEIT FÜR
SICH UND
SEINE
GEDANKEN